

Frau Walentowitz stellt das Pilotprojekt „Diversitätsverbund Oldenburger Land“ der Oldenburgischen Landschaft vor.

Ziel ist es den Artenreichtum und die Biodiversität zu fördern. Vorerst findet die Erprobungsphase im Landkreis Friesland statt, soll aber später auf das Oldenburgische Land ausgeweitet werden.

Frau Walentowitz stellt anhand ihrer Präsentation das Artenschwinden der Vögel und Insekten und deren Folgen dar.

Die Vorgestellte Power Point Präsentation wird der Niederschrift angehängt.

Der Biodiversitätsverbund ist gegründet worden, um die Artenvielfalt zu erhalten. Die Städte werden eingeladen, teilzunehmen. Ein großer Verbund kann zum Beispiel bei der Materialbeschaffung Vorteile mit sich bringen.

Frau Walentowitz erläutert die Software und stellt fest, dass die Kosten für das Projekt für die nächsten 5 Jahre festgeschrieben seien und danach neu ermittelt werden.

Eine Verifizierung der in die Software eingetragenen Arten finde nicht statt, es werde jedoch zwischen sogenannten Experten- und Anfängereingaben unterschieden. Besondere Hinweise werden im Anschluss von Planungsbüros überprüft.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Im Zuge der Erläuterung nach der weiteren Vorgehensweise, ergeht der Antrag, dass die Stadt Schortens dem Biodiversitätsverbund beitrifft.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: